



Zahlen und Fakten

Beginn: Wintersemester
Dauer: 6 Semester
Abschluss: Bachelor of Arts
Lehrsprache: Deutsch
Zulassungsbeschränkt

Bewerben und Einschreiben

Zugangsvoraussetzungen



**Allgemeine
Zugangsvoraussetzungen:**
www.uol.de/stud/124

Sprachkenntnisse:

Deutsch Muttersprache oder DSH 2

Bewerbung

Bewerbungsschluss: 31. Juli

Deutsche Hochschulzugangsberechtigung:

Online-Bewerbung
www.uol.de/studium/bewerben/bachelor

EU- bzw. internationale Bewerbungen:

www.uol.de/en/application/international-students/bachelor

Kontakt

**Für Fragen zum Studiengang/-fach
Fachstudienberatung Pädagogik**
www.uol.de/fachstudienberatung

**Fachschaft Pädagogik & Erziehungs-
und Bildungswissenschaften**
www.uol.de/fs-paed
fsrpaedagogik@uol.de

Für Fragen rund ums Studium
Zentrale Studien- und Karriereberatung
www.uol.de/zskb

Erste Fragen zu Bewerbung und Einschreibung
InfoLine Studium
Tel +49 441 798 – 2728
studium@uol.de

Besuchsanschrift
StudierendenServiceCenter – SSC
Campus Haarentor, Gebäude A12
26129 Oldenburg
www.uol.de/studium/service-beratung

Weitere Informationen

Internetseite Pädagogik
www.uol.de/paedagogik

Studienangebot Uni Oldenburg
www.uol.de/studium/studienangebot

Angebote für Studieninteressierte
www.uol.de/studium/studieninteressierte

Studienfinanzierung
www.uol.de/studium/finanzierung

Lehramt mit Bachelor und Master
www.uol.de/studium/lehramt

Möglicher Auslandsaufenthalt
www.uol.de/wege-ins-ausland

Impressum

Zentrale Studien- und Karriereberatung, Dezernat 3
Stand: 02/2021, jährlich geprüft

Carl von Ossietzky
Universität
Oldenburg

Pädagogik



Zwei-Fächer-Bachelor

Pädagogik (B. A.)

Das Bachelorstudium Pädagogik ermöglicht durch Lehr- und Lernformen, die der Theorie ebenso wie der Praxis verbunden sind, eine wissenschaftliche Qualifizierung auf universitärem Niveau. Diese befähigt zu kompetentem Handeln in pädagogischen Berufsfeldern sowie zu theoretisch fundierten, systematischen Reflexionen pädagogischer Kontexte und Handlungen.

Im Pädagogikstudium an der Universität Oldenburg wird darauf Wert gelegt, die Vielfalt gesellschaftlicher Differenzverhältnisse zu thematisieren. Dabei stehen Umgangsweisen pädagogischen Handelns und pädagogische Diskurse im Mittelpunkt, die sich z. B. mit Geschlechterverhältnissen, migrationsgesellschaftlichen Unterscheidungen, Klassen- oder Schichtungsverhältnissen oder der Unterscheidung zwischen Beeinträchtigung und Nicht-Beeinträchtigung befassen.

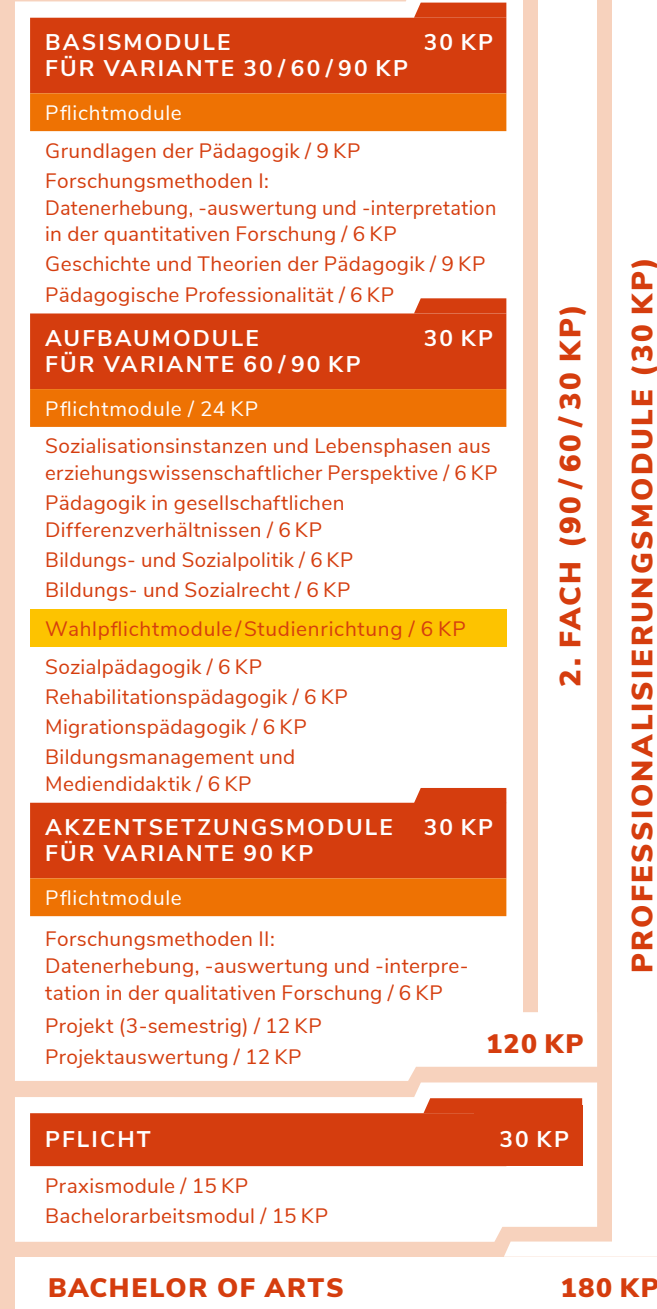
Berufs- und Tätigkeitsfelder

Der Bachelorabschluss ermöglicht den Weg in eine Berufstätigkeit oder in ein Masterstudium. Den Absolvierenden des Pädagogikstudiums steht je nach Schwerpunktsetzung im Studium und Gewichtung des zweiten Studienfachs eine Vielzahl von beruflichen Handlungsfeldern und Institutionen offen.

- Einrichtungen der (Klein-)Kindererziehung
- Einrichtungen der Kinder-, Jugend-, Erziehungs- und Familienhilfe
- Einrichtungen der Altenarbeit und -pflege
- Beratungsstellen für Menschen in prekären Lebenslagen, Krisensituationen oder mit spezifischen Anliegen
- Einrichtungen in der Gemeinwesen- und Kulturarbeit
- Einrichtungen des bürgerschaftlichen Engagements
- Bildungsträger in der Erwachsenenbildung
- Unternehmen und Stiftungen, Kammern und Verbände

Bitte beachten Sie: Eine staatliche Anerkennung wird im Rahmen des Bachelors Pädagogik nicht vergeben.

Studienaufbau



Der Zwei-Fächer-Bachelor Pädagogik kann nur mit einem außerschulischen Berufsziel studiert werden und ist grundsätzlich mit allen weiteren Bachelorstudienfächern kombinierbar. Die folgenden Varianten sind möglich:

- als Hauptfach mit 90 KP kombiniert mit einem 30 KP-Fach
- als Erst- oder Zweitfach (je 60 Kreditpunkte)
- als Nebenfach (30 KP) kombiniert mit einem Hauptfach (90 KP)

Studieninhalte

Pädagogik als 30 KP-Fach (nur Basismodule)

Im Rahmen des Basiscurriculums werden Studierende dazu befähigt, die zentralen Grundbegriffe und Kategorien der Pädagogik zu benennen und zu erläutern, die Logik quantitativer Sozialforschung nachzuvollziehen, sich kritisch mit erziehungswissenschaftlichen Theorien und deren Ideengeschichte auseinanderzusetzen sowie unterschiedliche Anforderungen an professionelles Handeln in pädagogischen Handlungsfeldern zu benennen und zu diskutieren.

Pädagogik als 60 KP-Fach (Basis- und Aufbaumodule)

Aufbauend auf dem Basiscurriculum versetzt es Studierende in die Lage, sowohl zentrale Konzepte pädagogischen Handelns im Umgang mit Differenz und Identität kritisch zu diskutieren als auch die Zusammenhänge zwischen pädagogischen Institutionalisierungen, pädagogischem Handeln und Prozessen des Lebenslaufs zu reflektieren. Die Studierenden entscheiden sich im Aufbaucurriculum für eine der vier angebotenen Studienrichtungen.

Pädagogik als 90 KP-Fach (Basis-, Aufbau- und Akzentsetzungsmodule)

Studierende belegen ein Akzentsetzungsmodul zu qualitativen Forschungsmethoden. Darüber hinaus ist die dreisemestrige Projektphase wesentlicher Bestandteil. Studierende arbeiten in kleinen Gruppen an eigenen Forschungsprojekten, unterstützt von Lehrenden und Kooperationspartner*innen aus der Berufspraxis. Zentrales Ziel der Projektphase ist der Erwerb einer forschenden Haltung sowie der Fähigkeit zur Reflexion von Praxisabläufen und pädagogischem Handeln.